

In Memoriam Prof. Dr. med. Dieter BUCK–GRAMCKO



Prof. Dr. med. Dieter BUCK–GRAMCKO, geboren am 27.10.1927, verstarb am 3.10.2012. Wenige Tage davor erreichte uns die traurige Nachricht vom Ableben seiner Frau Irmgard, die tapfer bis zum Schluss gegen ihre schwere Erkrankung ankämpfte. Sie verstarb am 22.9.2012 bald nach ihrem 90. Geburtstag. Da er durch die eigenen körperlichen Gebrechen, das Mitleiden mit Irmgard in den letzten Monaten, und durch ihren Tod keine Hoffnung mehr hatte ohne sie leben zu können oder auch zu wollen, war sein innigster Wunsch mit ihr beerdigt zu werden.

Wie so vieles andere in seinem Leben schaffte er auch das! Alle die Prof. Dr. med. Dieter BUCK-GRAMCKO, einen der großen Pioniere der Handchirurgie, kannten, wissen wie willensstark er sein konnte. Er behielt diese Eigenschaft bis zu seinem Tod.

Wir - die Mitglieder der Österreichischen Gesellschaft für Handchirurgie - nehmen in großer Dankbarkeit für die jahrelange Wertschätzung und Unterstützung unserer Gesellschaft, vor allem aber für die freundschaftliche Verbundenheit von unserem Ehrenmitglied Abschied.

Neben seinen vielen Verdiensten um die Handchirurgie weltweit, kennen und schätzen wir seine Publikationen, Bücher, Beiträge, lernten bei seinen Vorträgen vor allem über die Handfehlbildungen immer Neues dazu. Den älteren Kollegen unter uns, die versuchten in der HaMiPla (der deutschsprachigen Zeitschrift für Hand- Plastische- und Mikrochirurgie – Gründungsmitglied und einer der Herausgeber über Jahrzehnte war Prof. Dr. Dieter BUCK-GRAMCKO) eine Arbeit unterzubringen, sind die mit Rotstift korrigierten, peinlich auf Korrektheit der Nomenklatur, der Literaturzitate, Abbildungsschärfe und –aussage, auf Punkt und Beistrich verbesserten Seiten in Erinnerung. Es gab niemanden ohne Ausnahme den er verschonte. Meist wurde auch umgehend der Chef des die Arbeit Einreichenden mit einem spitzen, schonungslosen Kommentar zur vorgelegten Arbeit oder dem Arbeitsstil des jungen Kollegen benachrichtigt. Nur wenige Kollegen hielten diese Anregungen für unwichtig und konnten bei einer anderen Zeitschrift die unkorrigierte Arbeit auf Antrieb einreichen. Viele andere aber nahmen ihn in seinen Bestrebungen die Handchirurgie zum Wohle der Patienten zu fördern und zu verbessern, ernst.

Es werden jetzt, da er nicht mehr unter uns ist, viele Nachrufe folgen. An dieser Stelle soll auf die zwei Laudationes welche zu seinem 65. und 70. Geburtstag erschienen sind, hingewiesen werden (es ist schade, dass es die bis vor kurzem noch üblichen und auch sehr oft von „Bucki“ für andere Kollegen verfassten Ehrungen nicht mehr gibt!).

Heute am Tag seines Begräbnisses möchten wir nur unsere Mitglieder informieren dass Prof. Dr. Dieter BUCK-GRAMCKO am Ende seines Lebens angelangt ist.

Wir alle verdanken ihm direkt und indirekt sehr viel.

Prof. Dr. Hildegunde Piza
Past Präsidentin

OA Dr. Martin Leixnering
Präsident der ÖGH

Hamburg/Wien im Oktober 2012

ÖGH – Österreichische Gesellschaft für Handchirurgie

Operngasse 17 – 21 A-1040 Wien / Austria t: +43 1 890 35 13-0 f: +43 1 890 35 13-15

e: office@handchirurgen.at www.handchirurgen.at

ZVR-Zahl 420879953